



Klaus Beier
NPD-Kreisvorsitzender und Fraktionsvorsitzender im Kreistag Oder-Spree

Liebe Landsleute,
die regionale NPD hat sich vorgenommen, künftig die Parteitage der etablierten BRD-Parteien in Brandenburg zu begleiten, um den Protest gegen deren menschenfeindliche Politik in aller Öffentlichkeit zu manifestieren.

Lassen Sie sich von denen nicht länger verschaukeln.

Denn „Deutschland ist abgeMERKELT! Und Brandenburg auch! Danke schönBOHM!

Reihen Sie sich am 27.01.2007 ein, wenn die junge nationale Opposition für ein besseres, freies und soziales Deutschland auf die Straße geht. Zeigen und sagen wir den Merkels, Schönbohms und Petkes, daß sie in Frankfurt (Oder) unerwünscht sind!

Ob Petke oder Junghans ist egal! Die Politik der CDU in Brandenburg bleibt schal! Auf die soziale Frage der Gegenwart gibt es nur eine nationale Antwort! NPD voran!

Ihr Klaus Beier

NS: Weitere Informationen zur Demonstration am 27.01.2007 in Frankfurt (Oder) und zum „AKTIONSPROGRAMM für ein besseres Deutschland“ der NPD erhalten Sie über www.npd-oderland.de



Info-Gutschein

- Ich bitte um Übersendung von Infomaterial (3 Briefmarken zu 0,55 € liegen bei).
- Ich möchte Mitglied der NPD werden (ab 16 Jahre).
- Ich möchte zu Veranstaltungen eingeladen werden.
- Ich möchte Mitglied der JN werden (ab 14 Jahre).

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name, Vorname Alter	
<input type="text"/>	
Straße, Nr.	
<input type="text"/>	
PLZ, Ort	
<input type="text"/>	
Tel, ePost	

Senden an: NPD-Oderland, Postfach 5541, 15855 Storkow
Ruf: 033631 - 43516; Fax: - 43517; Mobil: 0171 - 460 41 94
V.i.S.d.P.: Manuela Kokott, Postfach 5541, 15855 Storkow; E.i.S.

Im Sommer 2006 demonstrierten Nationaldemokraten unter dem Motto „Wer hat uns verraten? – Sozialdemokraten!“ gegen die ehemalige „Arbeiterpartei“ SPD in Fürstenwalde. Die Landesdelegiertenkonferenz von Bündnis 90/Die Grünen im Herbst in Halbe besuchte die nationale Opposition mit der Forderung „Lass Multikulti-(T)räume platzen! – Deutsche Kinder braucht das Land!“.

Und jetzt im Winter 2007 ist endlich die CDU dran! Deren abgehalfterte Funktionäre treffen sich zum Landesparteitag im Kleist Forum in Frankfurt (Oder).

Was haben alle drei etablierten Systemparteien gemeinsam: Sie sind verantwortlich für Hartz IV!

Das ist Armut per Gesetz. Sich dagegen zu wehren ist nicht nur gutes Recht, es ist die Pflicht eines jeden anständigen Deutschen.

Arbeitslosigkeit und soziale Not muß nicht sein, sie ist das Ergebnis der Globalisierungs- und Multikultipolitik der Altparteien und der Pseudosozialisten.

- An alle Haushalte mit Tagespost -

NPD-KV Oderland



1/07

27. 01. 2007

NPD demonstriert gegen CDU-Parteitag

Am 27. Januar 2007 findet der Landesparteitag der CDU in Frankfurt (Oder) statt. Die Christlich Demokratische Union steht für:

Christlich Gegenüber dem Kapital und dem Ausland! Jedoch nicht gegenüber dem eigenen Volk und dem eigenen Land!

Demokratisch Gegenüber den „Ja-Sagern“ und Gleichgesinnten! Jedoch nicht gegenüber Andersdenkenden. Diese werden durch Meinungsdictatur, Zensur und Überwachung in ihrer Lebensfreiheit eingeschränkt.

Union Sie steht für Amerikanisierung, Globalisierung und für „One World, One Future“. Die Union der Globalisten, des Geldes und der Macht. Sie handelt nicht für die Zukunft des deutschen Volkes. Sie legt keinen Wert auf das Fortbestehen unseres Heimatlandes.

Man weiß, daß die CDU eine „christliche“ Partei ist. Das bedeutet, daß man die CDU als eine an Gott glaubende Vereinigung betrachten kann.

Nun muß sich jeder die Fragen stellen:

- Wie weit reicht dieser Glaube ?
- Ist der Glaube nur eine Frage des Geldes und der Macht?
- Wird nur das geglaubt, was aus Amerika kommt?
- Wird das eigene Volk in diesen Glauben nicht mehr mit einbezogen?
- Warum werden immer mehr Einrichtungen für Fanatiker fremder Religionen finanziert?
- Warum werden diese zur Verfügung stehenden Mittel nicht für den Ausbau bzw. die Restaurierung deutscher Kirchen verwendet?
- Ist der eigene Glaube in den Hintergrund gerückt, um Platz zu machen für den Glauben Fremder?

npd-oderland.de
npd-brandenburg.de



Mit dem Bewußtsein, daß sich in den letzten Jahrzehnten in Deutschland eine Politik etabliert hat, die verbrecherisch und volksfeindlich ist, muß die nationale Opposition am 27. Januar 2007 auf die Straße gehen. Wir zeigen Flagge für ein besseres Deutschland!

Freilich ist die CDU nicht allein verantwortlich für die asozialen Zustände in Deutschland. Jedoch reiht sie sich mit ein, in den Reigen der etablierten Parteien, die nicht Willens sind, Verantwortung für das eigene Volk zu übernehmen.

Da gibt es das aktuelle Beispiel „Gesundheitsreform“.

Jeder Deutsche ist seit dem 01. Januar 2004 verpflichtet, für den Besuch beim Hausarzt oder Facharzt jeweils 10,00 EUR pro Quartal zu entrichten. Versprach

50% der Krankenkassenbeiträge fließen inzwischen in dieses Abkommen als „Risikostrukturausgleich“.

Warum verschweigen uns die Herrschenden, daß die Hälfte der eingezahlten Beiträge in den Topf „Risikostrukturaus-

Mal ehrlich:

Erkennen Sie wirklich noch einen Unterschied zwischen

CDU und SPD?

Laut dem Frankfurter Oberbürgermeister Martin Patzelt, natürlich Mitglied dieser CDU, sind Nationaldemokraten auf Frankfurter Straßen und Plätzen nicht nur ungebetene Gäste, sondern zudem ausgesprochen unerwünscht. Hat dieser Oberbürgermeister Angst, sich mit den Fragen und Lösungen der heimatliebenden Menschen auseinanderzusetzen oder ist er nicht im Stande oder Willens für die Politik seiner Partei Stellung zu beziehen. Offensichtlich hat Oberbürgermeister Patzelt auch das peinlich gescheiterte NPD-Verbotsverfahren verschlafen. Betitelt er die NPD in seiner Weihnachtsverlautbarung doch allen Ernstes als „verfassungswidrig“.

Wäre eine Partei in der BRD „verfassungswidrig“, wäre sie keine zugelassene sondern eine verbotene Partei! Aber die Frankfurter haben sich ja damit abgefunden, daß Herr Patzelt irrt.

Die CDU macht sich also mitschuldig!

- Wenn sie ein Sozialsystem zerstörten, welches weit vor ihrer Zeit entstand!
- Wenn sie eine Arbeitsmarktpolitik an den Tag legten, die für das deutsche Volk unzumutbar ist!
- Wenn sie aus Profitwahn unsere Heimat und Umwelt zerstörten und verkauften!
- Wenn sie Auslandseinsätze der Bundeswehr finanzierten, um sich bei religiösen Fanatikern und größenwahnsinnigen Weltbeherrschern anzubiedern!
- Wenn sie es jungen deutschen Menschen mit ihrer asozialen Politik unmöglich machten, eine Familie zu gründen!
- Wenn schon fast alle Schlüsselindustrien in Deutschland privatisiert wurden!
- Wenn das deutsche Volk zu Tode reformiert wird!

man uns damals nicht, daß im Zuge dieser Zahlungen die Mitgliedsbeiträge an die gesetzlichen Krankenkassen sinken würden? Leider ist es uns bisher nicht vergönnt gewesen, diese Beitragssenkungen in Anspruch zu nehmen. Also wo bleibt dieses Geld?

Die CDU ist mitverantwortlich für diverse „Sozialabkommen“. Das älteste wurde 1964 mit der Türkei geschlossen. Danach folgten noch mehr als 17 solcher „Sozialabkommen“ mit anderen Ländern.

Diese Abkommen ermöglichen, daß aufgrund einer bei einer deutschen Krankenkasse bestehenden Versicherung auch die im Herkunftsland des Versicherten lebenden Familienangehörigen, Leistungen bei Krankheit und Mutterschaft erhalten. Im Klartext heißt dies, daß wir die Kosten für Arztbesuche von Familienangehörigen eines in Deutschland lebenden Ausländers schön fleißig mit bezahlen.

gleich“ fließt, aus dem fast die ganze Welt medizinisch versorgt wird? Die nationale Opposition kämpft gegen die Abzocke des deutschen Volkes. Sie kämpft gegen den Verrat und den Verkauf unserer Heimat.

Wollen Sie sich und Ihren Kindern eine lebenswerte Zukunft sichern, dann denken Sie daran, wer diese Zukunft zugunsten Fremder abschaffen will. Mit der Wahl und Unterstützung dieser etablierten Parteien, besiegeln Sie Ihren eigenen Untergang!

**VOLK STEH AUF UND LEISTE WIDERSTAND!
GEGEN DIE VOLKSVERRÄTER IN DIESEM LAND!**

Jetzt hilft nur noch:

